





SARA TROFA & ELSA KLEVER

TAXIFAHRT MIT VICTOR

AUS DEM ENGLISCHEN VON
SOPHIE ZEITZ



 TULIPAN VERLAG

VICTOR WAR SCHON SEIT LANGER ZEIT TAXIFAHNER. ER LIEBTE SEINEN BERUF UND ER KANNT
ABKÜRZUNG. ALLE FUHREN GERN MIT IHM, WEIL ER EINFACH DER NETTESTE, BESTE UND ERFAHRENSTE

WIRKLICH JEDE STRASSE UND JEDE
TAXIFAHNER WEIT UND BREIT WAR.





DOCH EINES TAGES
WURDE IHM SEHR, SEEEHR
LANGWEILIG.



UND DA
BESCHLOSS ER,
SEINEN
FAHRGÄSTEN
ZUR ABWECHSLUNG
TOLLE
STREICHE
ZU SPIELEN.

AM MONTAG ...



„WO SOLL'S DENN
HINGEHEN?“,
FRAGTE DER TAXIFAHNER.
„ZUM FRISEUR, BITTE“,
ANTWORTETE EINE
LIEBENSWÜRDIGE
ÄLTERE DAME.

UND ER FUHR GERADEAUS,
DANN RECHTS, DANN LINKS ...

„SIND SIE SICH SICHER, DASS WIR
AUF DEM RICHTIGEN WEG SIND?!“





AM DIENSTAG ...

„WO SOLL'S DENN
HINGEHEN?“, FRAGTE
DER TAXIFAHNER KICHERND.
„ZUM **RUMMEL**, BITTE!“, ANTWORTETE
EIN AUFGEREGTES KLEINES KIND.
„MEINE OMA HAT ERZÄHLT, DASS
DU SIE GESTERN DORT HINGEBRACHT
HAST, UND SIE FAND ES
GROßE KLASSE!“



OH, WIE
ENTTÄUSCHT VICTOR
WAR, ALS ER HÖRTE, DASS
SEIN STREICH
MISSGLÜCKT WAR!



JETZT ABER:
ERST RECHTS, DANN LINKS,
DANN GERADEAUS ...



UND DAS
KLEINE KIND
LANDETE IN
DER **STADT-**
BIBLIOTHEK!

AM MITTWOCH...

„WO SOLL'S DENN HINGEHEN?“,
FRAGTE DER TAXIFAHNER.

„ZUR STADTBIBLIOTHEK,
BITTE. ABER SCHNELL,
SONST KOMME ICH ZU
SPÄT ZUR ARBEIT!“,
SAGTE DER BIBLIOTHEKAR
WICHTIGTUERISCH,
WÄHREND ER AUF
DEM RÜCKSITZ
FRÜHSTÜCKTE.

„UND BITTE KEINE
UMWEGE! ICH HABE
GEHÖRT, DASS SIE IN
LETZTER ZEIT NICHT
GANZ BEI DER SACHE
SIND ...“

VICTOR FUHR LINKS,
DANN RECHTS,
DANN GERADEAUS,
UND WIEDER LINKS...

